

## **OMODA & JAECCO zeigt auf der Beijing Auto Show 2026 erstmals den OMODA 4**

*(Peking, 29. April 2026). Für OMODA & JAECCO steht der Auftritt auf der Beijing Auto Show 2026 ganz im Zeichen des OMODA 4, der dort erstmals präsentiert wird. Zugleich steht der Messeauftritt für die nächste Phase der internationalen Entwicklung der noch jungen Marke, die nach drei Jahren bereits kurz vor einem weiteren globalen Meilenstein steht. Die Beijing Auto Show 2026 findet von 24. April bis 3. Mai in Peking statt und bietet auf rund 380.000 Quadratmetern den Rahmen für Weltpremieren, strategische Weichenstellungen und neue Impulse aus der globalen Automobilindustrie.*

Drei Jahre nach dem Start hat sich OMODA & JAECCO mit hohem Tempo international entwickelt. Die Marke ist heute in 69 Märkten präsent und hat ihr Vertriebsnetz weltweit auf 1.364 Schauräume ausgebaut. 18 dieser Märkte mit über 500 Schauräumen liegen in der EU, in Österreich ist man im November 2025 gestartet. Seit dem Start vor drei Jahren hat die Marke bereits eine Million Fahrzeuge verkauft. OMODA & JAECCO ist damit die dynamischste und am schnellsten wachsende Automobilmarke im internationalen Umfeld. Zugleich wurde im Rahmen des Messeauftritts das Ziel bekräftigt, ab 2027 erstmals einen jährlichen Absatz von einer Million Fahrzeugen zu erreichen. „Die Beijing Auto Show 2026 ist für uns ein wichtiger Moment.“, sagt Lars Pauly, CEO der Colmobil GmbH, offizieller Importeur von OMODA & JAECCO in Österreich. „Sie zeigt das Potenzial der Marke und unterstreicht den positiven Ausblick für OMODA & JAECCO auch in Österreich. Die Premiere des OMODA 4 in Peking ist daher auch für unseren Markt ein wichtiges Signal.“ Erst im März 2026 wurde der OMODA 9 als weiteres Familienmitglied eingeführt, der OMODA 4 ergänzt das Portfolio um ein kompakteres Fahrzeug. Der Zeitpunkt der Markteinführung für Österreich steht noch nicht fest, ebenso wenig die Preise.

Möglich wird diese Dynamik durch die industrielle und technologische Stärke der Chery Group. Der Konzern zählt zu den bedeutendsten Automobilunternehmen Chinas, ist seit vielen Jahren international stark positioniert und verfügt über ein globales Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk mit Standorten in China, Deutschland, den USA und Brasilien. Bereits 2024 exportierte Chery mehr als eine Million Fahrzeuge, 2025 lag der Jahresabsatz bei rund 2,8 Millionen Einheiten weltweit. Auf dieser starken Basis baut auch die Entwicklung von OMODA & JAECCO auf, eine Marke, die ausschließlich für den Export entwickelt wurde. Drei Jahre nach dem Start erreicht die Marke nun die Schwelle von einer Million Fahrzeugen. Auf der Beijing Auto Show wurde OMODA & JAECCO zudem als global am schnellsten wachsende Automobilmarke sowie als am schnellsten expandierende Automobilmarke Europas hervorgehoben. Auch der JAECCO 7 steht für diese Entwicklung: Er gilt inzwischen als meistverkauftes chinesisches Fahrzeugmodell in Europa.

## **Europa und Österreich als Teil des weiteren Ausbaus**

Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung auch in Europa. OMODA & JAECCO ist dort bereits in 18 Ländern vertreten und wird in mehr als 500 Schauräumen angeboten. Gerade in einem regulatorisch anspruchsvollen und wettbewerbsintensiven Marktumfeld verleiht das der Marke zusätzliches Gewicht. Für Österreich ist diese Dynamik längst konkret spürbar: Die Colmobil GmbH verantwortet als offizielle Importeursgesellschaft von OMODA & JAECCO mit Sitz in Wien den Aufbau und die Organisation der Marke und steuert Vertrieb, Service,

Marketing und Presse in enger Zusammenarbeit mit dem Handelspartnernetz. Dieses umfasst aktuell 30 Schauräume, in jedem Monat des erstens Quartals 2026 wurde ein Marktanteil von über einem Prozent erreicht.

### **Der OMODA 4 im Detail**

Mit dem OMODA 4 setzt OMODA & JAECCO auf ein neues Einstiegsmodell, das die weitere Entwicklung der Marke auch auf Produktebene sichtbar macht. Das Fahrzeug ist 4.420 mm lang, 1.870 mm breit und 1.570 mm hoch, der Radstand beträgt 2.700 mm. Gerade diese Proportionen sollen trotz kompakterem Format ein spürbares Plus an Platz und ein offeneres Raumgefühl im Innenraum ermöglichen. Für den österreichischen Markt ist der OMODA 4 sowohl als Hybrid als auch in einer vollelektrischen Version geplant und erweitert damit das künftige Angebot von OMODA & JAECCO um zwei unterschiedliche Antriebsvarianten. Zur Ausstattung zählen unter anderem ein 13,2-Zoll-Bildschirm, 16 ADAS-Funktionen, eine 540°-Kamera sowie induktives Laden mit 50 Watt. Darüber hinaus setzt der OMODA 4 auf ein markantes Design mit sogenannten „Cyber Mecha“-Elementen. Im Innenraum setzt er auf eine futuristisch gestaltete, cockpitartig aufgebaute Architektur, die den technologieorientierten Charakter des Modells zusätzlich unterstreicht. Ergänzt wird dies durch digitale und alltagsnahe Nutzungsszenarien, die von Entertainment-Features bis hin zu Funktionen für unterschiedliche Lifestyle-Anforderungen reichen. Damit unterstreicht der OMODA 4 auch inhaltlich den Anspruch von OMODA & JAECCO, seine internationale Entwicklung mit einem eigenständig positionierten, technologieorientierten Modell weiter voranzutreiben.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:**

Pressestelle OMODA | JAECCO

Bernhard Bauer

burn communications GmbH

T: +43 6507636044

E: [bernhard.bauer@burn-communications.at](mailto:bernhard.bauer@burn-communications.at)

W: [www.burn-communications.at](http://www.burn-communications.at)

## Über Chery Automobile

Chery Automobile wurde 1997 in Wuhu gegründet und beschäftigt heute mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen ist der größte Automobilexporteur Chinas und zugleich das erste Automobilunternehmen in China, das komplette Fahrzeuge, CKD-Teile, Motoren sowie Fertigungstechnologie und Ausrüstung auf dem Weltmarkt exportiert. In den vergangenen 20 Jahren setzte Chery konsequent auf unabhängige Innovation und etablierte eigene Forschungs- und Entwicklungszentren in China, Deutschland, den USA und Brasilien. Darüber hinaus baute Chery ein globales Automobil-F&E-Team mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf, unter anderem in Raunheim bei Frankfurt, und etablierte damit schrittweise ein ganzheitliches Technologie- und Produkt-F&E-System. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Kerntechnologien für grüne und intelligente Mobilität. Dazu zählen eigene Plattformen für Elektrofahrzeuge wie die E0X-Plattform sowie das Super-Hybrid-System für hohe Effizienz und Reichweite. Weitere zentrale Entwicklungsfelder sind intelligente Cockpits, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS) sowie Robotik für den Alltag und die Geschäftswelt, darunter der humanoide Roboter Mornine und der Roboterhund Argos. Chery verfolgt das Ziel, bis 2030 zu einem führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen zu werden.

Das Vertriebs- und Servicenetz von Chery deckt heute mehr als 80 Länder und Regionen ab, während die Geschäftsaktivitäten der Gruppe insgesamt mehr als 120 Länder und Regionen umfassen. 2024 exportierte Chery über eine Million Fahrzeuge und war damit Chinas größter Automobilexporteur; der Gesamtabsatz lag im selben Jahr bei über 2.600.000 Fahrzeugen. Von Jänner bis August 2025 exportierte Chery bereits mehr als 798.000 Fahrzeuge. Für 2025 meldete die Chery Group mehrere Meilensteine: Der jährliche Fahrzeugabsatz erreichte 2.806.393 Einheiten, die weltweite kumulierte Kundinnen- und Kundenbasis wuchs auf 18,53 Millionen. Im Dezember 2025 lagen die Exporte bei 144.430 Einheiten, was einem Plus von 46,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und erstmals die Marke von 140.000 Exporten in einem Monat überschritt. Im Gesamtjahr beliefen sich die Exporte auf 1.344.020 Einheiten, ein Plus von 17,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die kumulierten Exporte erreichten 5,85 Millionen Einheiten. Chery rangiert seit 23 Jahren in Folge auf Platz eins unter den chinesischen Pkw-Marken im Export. Auch im Bereich der New Energy Vehicles verzeichnete die Gruppe 2025 starkes Wachstum: Der Absatz erreichte 903.847 Einheiten, ein Anstieg von 54,9 Prozent im Jahresvergleich. Beim Thema Qualität wurde Chery mit dem China Quality Award Nomination Award ausgezeichnet und belegte als einzige inländische Marke den ersten Platz in allen fünf J.D. Power-Bewertungen: Initial Quality Study (IQS), Sales Satisfaction Index (SSI), Customer Service Index (CSI), Automotive Performance, Execution and Layout (APEAL) sowie Vehicle Dependability Study (VDS). Insgesamt erhielten 60 Modelle Fünf-Sterne-Sicherheitsbewertungen von internationalen Prüfinstitutionen, was Chery unter chinesischen Automobilmarken ebenfalls an die Spitze stellt. Parallel zur starken Exportentwicklung beschleunigt Chery den Markteintritt in stark regulierte Märkte wie Europa. Als erste chinesische Automobilmarke mit lokalisierter Produktion in Europa gilt das Kooperationsprojekt mit Spanien als anerkanntes Vorzeigemodell der chinesischespanischen Zusammenarbeit. Chery ist inzwischen in 15 europäischen Märkten vertreten, darunter Großbritannien, Spanien und Italien, und erhielt positive Rückmeldungen von führenden lokalen Medien wie Les Echos in Frankreich und Carwow im Vereinigten Königreich. Geleitet von der Strategie „In somewhere, For

somewhere, Be somewhere“ stärkt die Chery Group zudem ihre ESG-Aktivitäten. Chery erhielt Chinas erstes China-EU-Zertifikat zur gegenseitigen Anerkennung von CO<sub>2</sub>-Fußabdruckdaten und pflegt langfristige Kooperationen mit Organisationen wie UNICEF und der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Damit vollzieht die Gruppe eine Weiterentwicklung von reiner Produktglobalisierung hin zu Marken- und Ökosystemglobalisierung.

Im Jahr 2025 erfolgte außerdem der Börsengang von Chery Automobile an der Hongkonger Börse. In der Fortune Global 500-Liste 2025 rangiert die Chery Group auf Platz 233 und verbesserte sich damit um 152 Plätze im Jahresvergleich. Die Gruppe verfolgt eine Mehrmarkenstrategie, um unterschiedliche Kundensegmente zu bedienen: Chery als Kernmarke umfasst die Modellreihen TIGGO (SUVs) und ARRIZO (Limousinen) für den Massenmarkt. OMODA und JAECOO sind zwei eigenständige Marken, die speziell für globale Märkte entwickelt wurden; OMODA richtet sich an eine design- und lifestyle-affine Zielgruppe, während JAECOO Urbanismus mit Off-Road-Fähigkeiten verbindet. Exeed steht für technologisch anspruchsvolle Fahrzeuge, inklusive der E-Marke Exlantix. Jetour und iCAR sind Marken, die primär auf den chinesischen Inlandmarkt zugeschnitten sind und sich auf Familien-SUVs (Jetour) beziehungsweise urbane Elektromobilität (iCAR) konzentrieren. Mit Blick auf 2026 bekennt sich die Chery Group zu qualitativ hochwertigem Wachstum und strebt eine jährliche Absatzwachstumsrate an, die 10 bis 20 Prozentpunkte über dem Branchendurchschnitt liegt, sowie eine beschleunigte Transformation zu einer weltweit vertrauenswürdigen und geschätzten Hightech-Ökosystemgruppe

### **Über Colmobil Automotive**

Die Colmobil Group ist Israels führende Automobilgruppe mit einem Marktanteil von über 20 % im Neuwagenverkauf. Sie vertreibt weltweit renommierte Marken wie Mercedes-Benz, Hyundai, Mitsubishi, Genesis, smart, ORA, OMODA, JAECOO und Fuso. Mit 120 Jahren Erfahrung, 1.700 Mitarbeitenden und einem jährlichen Absatz von über 60.000 Fahrzeugen setzt Colmobil Maßstäbe in Sachen Exzellenz, Professionalität und Kundenerlebnis in der israelischen Automobilbranche. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zu einer umfassenden Mobilitätsgruppe weiterentwickelt. Es bietet Finanz- und Leasinglösungen über Colmobil Finance, Gebrauchtwagenverkauf über Colmobil Trade, abonnementbasierte Mobilitätsangebote über Colmobil GoTo sowie fortschrittliche Service- und Energielösungen über Colmobil Energy. Dank seines soliden Rufs und seiner finanziellen Stärke expandiert Colmobil in neue Märkte in Europa und erschließt neue Wachstumsfelder wie erneuerbare Energien, Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, Maschinenbauausrüstung und Batterierecycling.

### **Über Colmobil Automotive (Österreich)**

Die Colmobil GmbH ist die offizielle Importeursgesellschaft für die Automarken OMODA und JAECOO und eine hundertprozentige Tochter von Colmobil Automotive. Mit Sitz in Wien verantwortet das Unternehmen den Aufbau und die Organisation der beiden Marken. Colmobil koordiniert dabei Vertrieb, Service, Presse und Marketing und arbeitet eng mit dem Handelspartnernetz zusammen. Aktuell umfasst dieses Netz 30 Schauräume, in denen sowohl der Verkauf als auch die Serviceleistungen für Kundinnen und Kunden abgewickelt werden. Im ersten Quartal 2026 wurde durchwegs ein Marktanteil von über einem Prozent erreicht.